

363663-2026 - Competition

Germany – Road bridge construction work – Erneuerung Ringbrücke über Ernst-Reuter-Allee
OJ S 101/2026 28/05/2026
Contract or concession notice – standard regime
Works - Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landeshauptstadt Magdeburg
Email: grossbauprojekte@stadt.magdeburg.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erneuerung Ringbrücke über Ernst-Reuter-Allee
Description: Die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt die Erneuerung der Ringbrücke über die Ernst-Reuter-Allee mit einem Teilbauwerk je Fahrtrichtung. Gegenstand der Ausschreibung ist die erforderliche Planung sowie der Bau der Brücke. Die Einzelheiten bitten wir der reduzierten Fassung der Funktionalen Leistungsbeschreibung (GP.A.06.E/GU.A.06.E) zu entnehmen. Im Zuge der Maßnahme ist zudem der Abbruch der restlichen Bestands-Widerlager und -Pfeiler einschließlich der ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der anfallenden Abbruchmaterialien Bestandteil der Leistung. Der abzuschließende Vertrag beinhaltet als erste Vertragsphase die Validierung und Planung und als sich anschließende zweite, optional zu beauftragende Vertragsphase die Fortsetzung der Planung und die Ausführung.

Procedure identifier: e6a39771-db28-4827-a132-b19c135dc94a

Internal identifier: 267003

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221111 Road bridge construction work

Additional classification (cpv): 34920000 Road equipment, 45111000 Demolition, site preparation and clearance work, 45112000 Excavating and earthmoving work, 45113000 Siteworks, 45211360 Urban development construction work, 45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways, 45223210 Structural steelworks, 45233224 Dual carriageway construction work, 45262212 Trench sheeting work, 45262310 Reinforced-concrete work, 45262680 Welding, 45311200 Electrical fitting work, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 24 700 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: 1. Es wird eine Innovationspartnerschaft gem. § 119 Abs. 7 GWB, § 3 EU Nr. 5 VOB/A durchgeführt. Da die Vergabeplattform hierfür kein eigenes Verfahren vorsieht und die Innovationspartnerschaft sich gem. EG 49 der RL 2024/24/EU auf die Verfahrensregeln stützen sollte, die für das Verhandlungsverfahren gelten, erfolgt die Veröffentlichung als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. 2. Bei der Umsetzung des Projekts wendet die Landeshauptstadt Magdeburg das kooperative Projektabwicklungsmodell der ‚Integrierten Projektabwicklung‘, kurz: IPA an. Grundlage der Zusammenarbeit ist ein Mehrparteienvertrag (MPV), in dem eine kollaborative Projektkultur ebenso wie die gemeinsame Übernahme von Risiken und Verantwortlichkeiten vertraglich festgelegt sind. Durch frühzeitige Einbindung der bauausführenden Unternehmen ab der Vertragsphase 1 (Validierung und Planung) und enger Zusammenarbeit mit den planungsbeteiligten Ingenieuren und der Auftraggeberin entsteht eine gemeinsam optimierte Planung. Darauf aufbauend wird ein Zielpreis ermittelt, der sowohl Ausführungsqualität als auch Termin- und Kostenstabilität verspricht. Weiterführende Informationen zum generellen Projektablauf sowie zum zugrunde liegenden Vertrags-, Anreiz- und Vergütungsmodell wurden im Rahmen des Marktmonologs und Marktdialogs bereitgestellt. Diese können unter folgendem Link eingesehen werden: www.magdeburg.de/ErsatzneuRingbrückenMarktmonolog Es ist die Grundlage des IPA-Modells, dass der Partner Planung (VP 1) und der Partner Bau (VP 2) klar voneinander abgegrenzte Leistungspflichten haben und sich dadurch gegenseitig befördern. Aus diesem Grund ist es für Unternehmen ausdrücklich nicht zulässig, für beide Vergabepakete (VP 1 und VP 2) am Verfahren teilzunehmen. Auch Unternehmen desselben Konzerns dürfen nur für ein Vergabepaket teilnehmen. Wird hiergegen verstoßen, so werden die Teilnahmeanträge für beide Vergabepakete zwingend vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Weitere Besonderheit des IPA-Modells ist es, dass der Partner Planung (VP 1) und der Partner Bau (VP 2) erst nach Zuschlagserteilung voneinander Kenntnis erlangen. 3. Es gibt zwei Vergabepakete, das Vergabepaket 1 (VP 1) für den Partner Planung und das Vergabepaket 2 (VP 2) für den Partner Bau. Diese Vergabepakete werden durch Lose abgebildet (VP 1 = Los 1, VP 2 = Los 2). 4. In dieser Bekanntmachung wird insbesondere bei den Eignungskriterien, aber nicht ausschließlich dort, auf die Vergabepakete Bezug genommen. Eignungskriterien, denen VP 1 vorangestellt ist, sind von Bewerbern für VP 1 zu erfüllen. Eignungskriterien, denen VP 2 vorangestellt ist, sind von Bewerbern für VP 2 zu erfüllen. Ist einem Eignungskriterium VP 1 + 2 vorangestellt, so ist dieses sowohl von Bewerbern für VP 1 als auch von Bewerbern für VP 2 zu erfüllen. 5. Die Kriterien zur Auswahl der Bewerber sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 6. VP 2: Bitte beachten Sie, dass die Auftraggeberin die Stahlbeton-Massivbauarbeiten (u. a. Widerlager, Pfeiler, Kopfbalken, Rand- und Mittelkappen) als kritische Aufgaben gemäß § 6d EU Abs. 4 VOB/A einstuft. Aufgrund der hohen Anforderungen an Maßhaltigkeit, Tragfähigkeit und die kraftschlüssige Einbindung im semi-integralen System sowie der engen Bauzeit (u. a. Sperrpausen Straßenbahn, begrenzter innerstädtischer Bauraum) sind höchste Ausführungsgenauigkeit und Koordination erforderlich. Wegen der Sicherheitsrelevanz und Qualitätssicherung ist die Selbstausführung durch den Auftragnehmer bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft zwingend – eine Auslagerung dieser kritischen Leistungen an Nachunternehmer ist unzulässig. Die Abgrenzung der als kritisch und als nicht kritisch eingestuft Aufgaben ist der reduzierten Fassung der Funktionalen Leistungsbeschreibung (GP.A.06:E/GU.A.06.E) zu entnehmen. 7. Die Auftraggeberin beabsichtigt, eine projektspezifische, kombinierte

Bauleistungs-, Montage- und Haftpflichtversicherung für alle am Projekt Beteiligten (z. B. Auftraggeberin, Planer / Fachingenieure, ausführende Unternehmen u. a.) abzuschließen. Die Kosten hierfür trägt die Auftraggeberin. 8. Einzelheiten zu den Vergabebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für den Teilnahmeantrag sind zwingend die zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden, Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bleibt zulässig, wird jedoch nicht empfohlen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 1

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 1

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Business activities are suspended:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: VP 1 - Partner Planung

Description: Die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt die Erneuerung der Ringbrücke über die Ernst-Reuter-Allee mit einem Teilbauwerk je Fahrtrichtung. Gegenstand der Ausschreibung ist die erforderliche Planung sowie der Bau der Brücke. Die Einzelheiten bitten

wir der reduzierten Fassung der Funktionalen Leistungsbeschreibung (GP.A.06.E/GU.A.06.E) zu entnehmen. Im Zuge der Maßnahme ist zudem der Abbruch der restlichen Bestands-Widerlager und -Pfeiler einschließlich der ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der anfallenden Abbruchmaterialien Bestandteil der Leistung. Der abzuschließende Vertrag beinhaltet als erste Vertragsphase die Validierung und Planung und als sich anschließende zweite, optional zu beauftragende Vertragsphase die Fortsetzung der Planung und die Ausführung. Gegenstand des Vergabepakets 1 (VP 1) sind die Leistungen des Partners Planung.

Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 21/12/2026

Duration end date: 22/11/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: VP 1: Das Projekt soll auf Basis des kooperativen Mehrparteienvertragsmodells der Integrierten Projektabwicklung (IPA) als sogenanntes „Magdeburger Modell“ umgesetzt werden. Im Magdeburger Modell sind die Wertschöpfungen des Partners Planung (Vergabepaket 1) und des Partners Bau (Vergabepaket 2) über beide Vertragsphasen hinweg, von der Validierung und Planung (Vertragsphase 1) bis zur Fortsetzung der Planung und Ausführung (Vertragsphase 2), eng miteinander verknüpft. Diese enge Verzahnung bildet die Grundlage dafür, planerische, konstruktive und baubetriebliche Potenziale frühzeitig zu bündeln und in innovative sowie wirtschaftlich tragfähige Lösungen für den innerstädtischen Brückenbau in Magdeburg zu überführen. Die frühzeitige Einbindung ausführungsseitiger Expertise ermöglicht es bereits in der Vertragsphase 1, eine gezielte Abstimmung und Optimierung von Bauverfahren, Bauzuständen, Terminabläufen, Logistik, Ressourceneinsatz und technischen Schnittstellen herbeizuführen. Dadurch können die Qualität und Realisierbarkeit der Planung sowie die Effizienz der späteren Ausführung deutlich gesteigert werden. Gleichzeitig erhöht sich für die Auftraggeberin (Landeshauptstadt Magdeburg) die Sicherheit in Bezug auf Termine, Kosten und Qualität. Für die Auftragnehmer ergeben sich eine risikoärmere und stabilere Projektabwicklung, erweiterte Spielräume für Innovationen, reduzierte Schnittstellenrisiken sowie eine belastbare Grundlage für eine wirtschaftlich erfolgreiche Umsetzung des Projekts.

Innovation procurement: The procured works, supplies, or services entail process innovation,
The procured works, supplies, or services entail product innovation

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: VP 1: Eigenerklärung bzgl. des durchschnittlichen jährlichen Gesamtunternehmensumsatzes für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 Mindestanforderung: Mittelwert für 2022-2024 i. H. v. 6 Mio. € netto

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: VP 2: Eigenerklärung bzgl. des durchschnittlichen jährlichen Gesamtunternehmensumsatzes für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 Mindestanforderung: Mittelwert für 2022-2024 i. H. v. 24 Mio. € netto

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: VP 1 + 2: Die Landeshauptstadt Magdeburg (im Folgenden: Auftraggeberin) beabsichtigt, eine projektspezifische, kombinierte Bauleistungs-, Montage- und Haftpflichtversicherung für alle am Projekt Beteiligten (z. B. Auftraggeberin, Planer / Fachingenieure, ausführende Unternehmen u. a.) abzuschließen. Vorsorglich ist zu erklären, dass im Auftragsfall auf Anforderung der Auftraggeberin eine Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens einer Deckungssumme je Versicherungsfall i. H. v. - 3 Mio. EUR für Personenschäden und - 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt, oder die Deckungssumme entsprechend erhöht wird. Versicherungsumfang: Die vom Bewerber vorzuhaltende Berufshaftpflichtversicherung muss sämtliche Risiken aus den im Projekt Magdeburg zu erbringenden Leistungen vollumfänglich abdecken. Dies umfasst insbesondere die integrale Planung und Koordination aller relevanten Fachdisziplinen, einschließlich Spezialtiefbau, Abbruch und Rückbau, Stahl- und Massivbau sowie Verkehrswegebau und dergleichen. Der Versicherungsschutz hat ausschließlich projektbezogene Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden zu erfassen, die im Zusammenhang mit planerischen Leistungen, Planungskoordination oder Schnittstellenmanagement entstehen können. Zudem muss die Versicherung typische Planungs- und Ausführungsfehler abdecken. Dies betrifft insbesondere Sach- und Vermögensschäden infolge fehlerhafter oder unvollständiger Planung, unzureichender Baugrundbeurteilung, fehlerhafter oder fehlender Koordination zwischen den Ausführungsgewerken sowie Schäden aufgrund unvorhergesehener Wechselwirkungen zwischen einzelnen Bauabschnitten. Mindestanforderung: Bei sämtlichen o. g. Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: VP 1: Der Bewerber hat die Anzahl der für die gegenständliche Leistung verfügbaren Mitarbeitenden im relevanten Fachbereich anzugeben. Anzugeben sind: -die durchschnittliche, auf ganze Zahlen gerundete Anzahl der

festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich in den letzten drei Geschäftsjahren (2023-2025) sowie -die aktuelle Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich zum Zeitpunkt der Bewerbung. Mehrfachnennungen sind zulässig. Sowohl der Durchschnittswert der letzten drei Jahre als auch der aktuelle Personalstand müssen jeweils der geforderten Mindestanzahl entsprechen. Arithmetisches Mittel für die Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden: $\text{Mittelwert} \# (\text{MA.2023} + \text{MA.2024} + \text{MA.2025}) / 3$ Klarstellung zu freien Mitarbeitenden: Es werden ausschließlich festangestellte Mitarbeitende berücksichtigt. Freie Mitarbeitende dürfen nicht eingerechnet werden. Folgende Mitarbeitende werden abgefragt: -Leistungsbild Objektplanung Brückenbau: Entwicklung funktionaler Entwurfs- und Ausführungsplanungen für verkehrstechnische Ingenieurbauwerke, insbesondere Brücken des Straßenverkehrs (Mindestanforderung: 3) -Leistungsbild Tragwerksplanung Brückenbau: Erarbeitung statischer Vor- und Entwurfsnachweise (Mindestanforderung: 3) -Leistungsbild Geotechnik und Spezialtiefbauplanung (Mindestanforderung: 2) -Verkehrsanlagenplanung (Straße + Schiene mit Bahnstrom und OLA) (Mindestanforderung: 2) -Leistungsbild: Planungskoordination / Planlaufmanagement / Schnittstellenmanagement (Mindestanforderung: 2) -Leistungsbild: Baulogistik / temporäre Bauzustände / Verkehrsführungsphasen (Mindestanforderung: 2)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: VP 2: Der Bewerber hat die Anzahl der für die gegenständliche Leistung verfügbaren Mitarbeitenden im relevanten Fachbereich anzugeben. Anzugeben sind: -die durchschnittliche, auf ganze Zahlen gerundete Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich in den letzten drei Geschäftsjahren (2023-2025) sowie -die aktuelle Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich zum Zeitpunkt der Bewerbung. Mehrfachnennungen sind zulässig. Sowohl der Durchschnittswert der letzten drei Jahre als auch der aktuelle Personalstand müssen jeweils der geforderten Mindestanzahl entsprechen. Arithmetisches Mittel für die Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden: $\text{Mittelwert} \# (\text{MA.2023} + \text{MA.2024} + \text{MA.2025}) / 3$ Klarstellung zu freien Mitarbeitenden: Es werden ausschließlich festangestellte Mitarbeitende berücksichtigt. Freie Mitarbeitende dürfen nicht eingerechnet werden. Folgende Mitarbeitende werden abgefragt: -Leistungsbild: Spezialtiefbau (Mindestanforderung: 5) sowie Bohrgeräteführer (Mindestanforderung: 2) -Leistungsbild: Massivbau - Beton- und Stahlbetonbau (Mindestanforderung: 5) sowie weitergebildete Betontechnolog:innen bzw. Baustoffprüfer:innen (Mindestanforderung: 1) -Leistungsbild: Stahlbau - weitergebildete Schweißer mit einem Schweißzertifikat (Mindestanforderung: 5) sowie weitergebildete Internationale Schweißfachingenieure (Mindestanforderung: 1) -Leistungsbild: Beschichtungstechnik und Korrosionsschutz - Fachkräfte (Verfahrenstechniker) für Beschichtungstechnik zum Korrosionsschutz (Mindestanforderung: 2) sowie Beschichtungsinspektoren:innen mit Zertifizierungsstufe FROSIO + DIN CERTCO (Mindestanforderung: 1) -Leistungsbild: Infrastrukturmaßnahmen im Verkehrs- und Leitungsbau - Fachkräfte für Straßenbau und Rohrleitungsbau (Mindestanforderung: 5) sowie Baumaschinisten:innen / Baugeräteführer:innen im Straßenbau (Mindestanforderung: 1)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: VP 2: -Spezialtiefbau- und Verbautechnik: Spundwandrüttler (Hydraulik-, Hochfrequenz-, Resonanzrüttler) (Mindestanforderung: 1 Gerät),

Hydraulikpressen / Pressgeräte (für Presspfähle, Spundwandnachpressung) (Mindestanforderung: 1 Gerät), Groß-Bohrgeräte bis 1,5 m Durchmesser (Kelly- Bohrgeräte, Drehbohrgeräte, Raupenbohrgeräte) (Mindestanforderung: 2 Geräte). Der Bewerber muss darlegen, dass die Geräte für ihn verfügbar sind (ggf. über Lieferanten). -Brückenbau – Fertigung & Transport: Eigenerklärung, ob die Fertigung von Oberbau-/Verbund-Fertigteile-Trägern in Feldfertigung auf Vormontageplatz oder in Fertigungshallen erfolgt. Der Bewerber muss darlegen, dass die Fertigung für ihn verfügbar ist (ggf. über Lieferanten). -Stahlbau - Anforderungen an Ausführungsklasse EXC 3 im Stahlbau gem. DIN EN 1090:2021-10 müssen im Betrieb erfüllt sein inkl. Vorlage Zertifikat (Mindestanforderung: Zertifikat Ausführungsklasse EXC 3 im Stahlbau gem. DIN EN 1090:2021-10)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: VP 1: Es sind eigenständig erbrachte oder in Bietergemeinschaften erbrachte Referenzprojekte einzureichen. Anzugeben sind jeweils Projektname, Gesamtleistungszeitraum, Auftraggeber und Beschreibung der Leistung. Mindestanforderungen: a) mindestens 3 Referenzen b) Referenzprojekt wurde in den letzten 10 Jahren abgeschlossen oder muss sich in Fertigstellung und Inbetriebnahme befinden. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn mindestens einer der folgenden Nachweise vorliegt: - vollständige Verkehrsfreigabe oder Inbetriebnahme wurde erteilt -die Abnahme des Bauwerks oder der Anlage ist erfolgt Projekte, die sich noch in der Fertigstellung befinden, müssen erkennbar in der Phase der Inbetriebnahme bzw. Restleistungsbearbeitung liegen, sodass ein belastbarer Leistungsnachweis gegeben ist. c) Gesamtprojektvolumen muss mindestens 20 Mio. € netto betragen (Baukosten aller Gewerke, KG 200-700, exkl. USt.) d) Das Referenzprojekt muss die nachfolgend aufgeführten Leistungsbereiche umfassen und jeweils mindestens die Grundleistungen der Leistungsphase 3 nach HOAI abdecken: -Objekt- und Tragwerksplanung im Spezialtiefbau -Objektplanung Ingenieurbauwerke im Brückenbau in Massivbauweise (einschließlich Halbfertigteil- oder Fertigteilbauweisen) -Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke im Brückenbau in Massivbauweise (einschließlich Halbfertigteil- oder Fertigteilbauweisen) -Objektplanung Verkehrsanlagen (einschließlich Verkehrsführung) e) Das Projekt muss in einem straßeninfrastrukturbezogenen Kontext realisiert worden sein. Dies ist der Fall, wenn das Bauwerk funktional und planerisch wesentlich durch eine Straßenverkehrsanlage geprägt ist, insbesondere durch: - die Überführung oder Unterführung einer öffentlichen Straße, Bundesstraße, Landesstraße, Kreisstraße oder kommunalen Hauptverkehrsstraße, - straßenverkehrsbezogene Anforderungen an Verkehrsführung, Bauphasen, Aufrechterhaltung des Verkehrs oder Verkehrssicherung. Ein straßeninfrastrukturbezogener Kontext liegt auch dann vor, wenn zusätzlich andere Verkehrsträger betroffen sind, sofern der straßenverkehrliche Bezug den Projektcharakter wesentlich mitprägt. Reine Eisenbahn- oder sonstige Infrastrukturprojekte ohne prägenden straßenverkehrlichen Bezug genügen nicht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: VP 2: Es sind eigenständig erbrachte oder in Bietergemeinschaften erbrachte Referenzprojekte einzureichen. Anzugeben sind jeweils Projektname, Gesamtleistungszeitraum, Auftraggeber und Beschreibung der Leistung. Mindestanforderungen: a) mindestens 3 Referenzen b) Referenzprojekt wurde in den letzten 10 Jahren abgeschlossen oder muss sich in Fertigstellung und Inbetriebnahme befinden. Ein

Projekt gilt als abgeschlossen, wenn mindestens einer der folgenden Nachweise vorliegt: - vollständige Verkehrsfreigabe oder Inbetriebnahme wurde erteilt -die Abnahme des Bauwerks oder der Anlage ist erfolgt Projekte, die sich noch in der Fertigstellung befinden, müssen erkennbar in der Phase der Inbetriebnahme bzw. Restleistungsbearbeitung liegen, sodass ein belastbarer Leistungsnachweis gegeben ist. c) Gesamtprojektvolumen muss mindestens 20 Mio. € netto betragen (Baukosten aller Gewerke, KG 200-700, exkl. USt.) d) Das Referenzprojekt muss die nachfolgend aufgeführten Leistungsbereiche umfassen: -Erd- und Tiefbau -Beton- und Stahlbetonverbundbau -Stahlbau und Schweißerarbeiten -Straßen- und Verkehrsanlagenbau e) Das Projekt muss in einem straßeninfrastrukturbezogenen Kontext realisiert worden sein. Dies ist der Fall, wenn das Bauwerk funktional und planerisch wesentlich durch eine Straßenverkehrsanlage geprägt ist, insbesondere durch: - die Überführung oder Unterführung einer öffentlichen Straße, Bundesstraße, Landesstraße, Kreisstraße oder kommunalen Hauptverkehrsstraße - straßenverkehrsbezogene Anforderungen an Verkehrsführung, Bauphasen, Aufrechterhaltung des Verkehrs oder Verkehrssicherung Ein straßeninfrastrukturbezogener Kontext liegt auch dann vor, wenn zusätzlich andere Verkehrsträger betroffen sind, sofern der straßenverkehrliche Bezug den Projektcharakter wesentlich mitprägt. Reine Eisenbahn- oder sonstige Infrastrukturprojekte ohne prägenden straßenverkehrlichen Bezug genügen nicht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Konzepte und Assessment Center light

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Description: Preiskriterien

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e6a39771-db28-4827-a132-b19c135dc94a

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 20/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e6a39771-db28-4827-a132-b19c135dc94a

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 26/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: GSK Stockmann

Organisation receiving requests to participate: Landeshauptstadt Magdeburg

5.1. Lot: LOT-0002

Title: VP 2 - Partner Bau

Description: Die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt die Erneuerung der Ringbrücke über die Ernst-Reuter-Allee mit einem Teilbauwerk je Fahrtrichtung. Gegenstand der Ausschreibung ist die erforderliche Planung sowie der Bau der Brücke. Die Einzelheiten bitten wir der reduzierten Fassung der Funktionalen Leistungsbeschreibung (GP.A.06.E/GU.A.06.E) zu entnehmen. Im Zuge der Maßnahme ist zudem der Abbruch der restlichen Bestands-Widerlager und -Pfeiler einschließlich der ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der

anfallenden Abbruchmaterialien Bestandteil der Leistung. Der abzuschließende Vertrag beinhaltet als erste Vertragsphase die Validierung und Planung und als sich anschließende zweite, optional zu beauftragende Vertragsphase die Fortsetzung der Planung und die Ausführung. Gegenstand des Vergabepakets 2 (VP 2) sind die Leistungen des Partners Bau. Internal identifier: 0002

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221111 Road bridge construction work

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 21/12/2026

Duration end date: 22/11/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: VP 2: Das Projekt soll auf Basis des kooperativen Mehrparteienvertragsmodells der Integrierten Projektabwicklung (IPA) als sogenanntes „Magdeburger Modell“ umgesetzt werden. Im Magdeburger Modell sind die Wertschöpfungen des Partners Planung (Vergabepaket 1) und des Partners Bau (Vergabepaket 2) über beide Vertragsphasen hinweg, von der Validierung und Planung (Vertragsphase 1) bis zur Fortsetzung der Planung und Ausführung (Vertragsphase 2), eng miteinander verknüpft. Diese enge Verzahnung bildet die Grundlage dafür, planerische, konstruktive und baubetriebliche Potenziale frühzeitig zu bündeln und in innovative sowie wirtschaftlich tragfähige Lösungen für den innerstädtischen Brückenbau in Magdeburg zu überführen. Die frühzeitige Einbindung ausführungsseitiger Expertise ermöglicht es bereits in der Vertragsphase 1, eine gezielte Abstimmung und Optimierung von Bauverfahren, Bauzuständen, Terminabläufen, Logistik, Ressourceneinsatz und technischen Schnittstellen herbeizuführen. Dadurch können die Qualität und Realisierbarkeit der Planung sowie die Effizienz der späteren Ausführung deutlich gesteigert werden. Gleichzeitig erhöht sich für die Auftraggeberin (Landeshauptstadt Magdeburg) die Sicherheit in Bezug auf Termine, Kosten und Qualität. Für die Auftragnehmer ergeben sich eine risikoärmere und stabilere Projektabwicklung, erweiterte Spielräume für Innovationen, reduzierte Schnittstellenrisiken sowie eine belastbare Grundlage für eine wirtschaftlich erfolgreiche Umsetzung des Projekts.

Innovation procurement: The procured works, supplies, or services entail process innovation,

The procured works, supplies, or services entail product innovation

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: VP 1: Eigenerklärung bzgl. des durchschnittlichen jährlichen Gesamtunternehmensumsatzes für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 Mindestanforderung: Mittelwert für 2022-2024 i. H. v. 6 Mio. € netto

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: VP 2: Eigenerklärung bzgl. des durchschnittlichen jährlichen Gesamtunternehmensumsatzes für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 Mindestanforderung: Mittelwert für 2022-2024 i. H. v. 24 Mio. € netto

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: VP 1 + 2: Die Landeshauptstadt Magdeburg (im Folgenden: Auftraggeberin) beabsichtigt, eine projektspezifische, kombinierte Bauleistungs-, Montage- und Haftpflichtversicherung für alle am Projekt Beteiligten (z. B. Auftraggeberin, Planer / Fachingenieure, ausführende Unternehmen u. a.) abzuschließen. Vorsorglich ist zu erklären, dass im Auftragsfall auf Anforderung der Auftraggeberin eine Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens einer Deckungssumme je Versicherungsfall i. H. v. - 3 Mio. EUR für Personenschäden und - 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt, oder die Deckungssumme entsprechend erhöht wird. Versicherungsumfang: Die vom Bewerber vorzuhaltende Berufshaftpflichtversicherung muss sämtliche Risiken aus den im Projekt Magdeburg zu erbringenden Leistungen vollumfänglich abdecken. Dies umfasst insbesondere die integrale Planung und Koordination aller relevanten Fachdisziplinen, einschließlich Spezialtiefbau, Abbruch und Rückbau, Stahl- und Massivbau sowie Verkehrswegebau und dergleichen. Der Versicherungsschutz hat ausschließlich projektbezogene Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden zu erfassen, die im Zusammenhang mit planerischen Leistungen, Planungskoordination oder Schnittstellenmanagement entstehen können. Zudem muss die Versicherung typische Planungs- und Ausführungsfehler abdecken. Dies betrifft insbesondere Sach- und Vermögensschäden infolge fehlerhafter oder unvollständiger Planung, unzureichender Baugrundbeurteilung, fehlerhafter oder fehlender Koordination zwischen den Ausführungsgewerken sowie Schäden aufgrund unvorhergesehener Wechselwirkungen zwischen einzelnen Bauabschnitten. Mindestanforderung: Bei sämtlichen o. g. Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: VP 1: Der Bewerber hat die Anzahl der für die gegenständliche Leistung verfügbaren Mitarbeitenden im relevanten Fachbereich anzugeben. Anzugeben sind: -die durchschnittliche, auf ganze Zahlen gerundete Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich in den letzten drei Geschäftsjahren (2023-2025) sowie -die aktuelle Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich zum Zeitpunkt der Bewerbung. Mehrfachnennungen sind zulässig. Sowohl der Durchschnittswert der letzten drei Jahre als auch der aktuelle Personalstand müssen jeweils der geforderten Mindestanzahl entsprechen. Arithmetisches Mittel für die Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden: $\text{Mittelwert} = (\text{MA.2023} + \text{MA.2024} + \text{MA.2025}) / 3$ Klarstellung zu freien Mitarbeitenden: Es werden ausschließlich festangestellte Mitarbeitende berücksichtigt. Freie Mitarbeitende dürfen nicht eingerechnet werden. Folgende Mitarbeitende werden abgefragt: -Leistungsbild Objektplanung Brückenbau: Entwicklung funktionaler Entwurfs- und Ausführungsplanungen für verkehrstechnische Ingenieurbauwerke, insbesondere Brücken des Straßenverkehrs (Mindestanforderung: 3) -Leistungsbild Tragwerksplanung Brückenbau:

Erarbeitung statischer Vor- und Entwurfsnachweise (Mindestanforderung: 3) -Leistungsbild
Geotechnik und Spezialtiefbauplanung (Mindestanforderung: 2) -Verkehrsanlagenplanung
(Straße + Schiene mit Bahnstrom und OLA) (Mindestanforderung: 2) -Leistungsbild:
Planungskoordination / Planlaufmanagement / Schnittstellenmanagement
(Mindestanforderung: 2) -Leistungsbild: Baulogistik / temporäre Bauzustände /
Verkehrsführungsphasen (Mindestanforderung: 2)

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: VP 2: Der Bewerber hat die Anzahl der für die gegenständliche Leistung verfügbaren Mitarbeitenden im relevanten Fachbereich anzugeben. Anzugeben sind: -die durchschnittliche, auf ganze Zahlen gerundete Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich in den letzten drei Geschäftsjahren (2023-2025) sowie -die aktuelle Anzahl der festangestellten Beschäftigten im relevanten Fachbereich zum Zeitpunkt der Bewerbung. Mehrfachnennungen sind zulässig. Sowohl der Durchschnittswert der letzten drei Jahre als auch der aktuelle Personalstand müssen jeweils der geforderten Mindestanzahl entsprechen. Arithmetisches Mittel für die Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden: $\text{Mittelwert} = (\text{MA.2023} + \text{MA.2024} + \text{MA.2025}) / 3$ Klarstellung zu freien Mitarbeitenden: Es werden ausschließlich festangestellte Mitarbeitende berücksichtigt. Freie Mitarbeitende dürfen nicht eingerechnet werden. Folgende Mitarbeitende werden abgefragt: -Leistungsbild: Spezialtiefbau (Mindestanforderung: 5) sowie Bohrgeräteführer (Mindestanforderung: 2) -Leistungsbild: Massivbau - Beton- und Stahlbetonbau (Mindestanforderung: 5) sowie weitergebildete Betontechnolog:innen bzw. Baustoffprüfer:innen (Mindestanforderung: 1) -Leistungsbild: Stahlbau - weitergebildete Schweißer mit einem Schweißzertifikat (Mindestanforderung: 5) sowie weitergebildete Internationale Schweißfachingenieure (Mindestanforderung: 1) -Leistungsbild: Beschichtungstechnik und Korrosionsschutz - Fachkräfte (Verfahrenstechniker) für Beschichtungstechnik zum Korrosionsschutz (Mindestanforderung: 2) sowie Beschichtungsinspektoren:innen mit Zertifizierungsstufe FROSIO + DIN CERTCO (Mindestanforderung: 1) -Leistungsbild: Infrastrukturmaßnahmen im Verkehrs- und Leitungsbau - Fachkräfte für Straßenbau und Rohrleitungsbau (Mindestanforderung: 5) sowie Baumaschinisten:innen / Baugeräteführer:innen im Straßenbau (Mindestanforderung: 1)

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: VP 2: -Spezialtiefbau- und Verbautechnik: Spundwandrüttler (Hydraulik-, Hochfrequenz-, Resonanzrüttler) (Mindestanforderung: 1 Gerät), Hydraulikpressen / Pressgeräte (für Presspfähle, Spundwandnachpressung) (Mindestanforderung: 1 Gerät), Groß-Bohrgeräte bis 1,5 m Durchmesser (Kelly- Bohrgeräte, Drehbohrgeräte, Raupenbohrgeräte) (Mindestanforderung: 2 Geräte). Der Bewerber muss darlegen, dass die Geräte für ihn verfügbar sind (ggf. über Lieferanten). -Brückenbau – Fertigung & Transport: Eigenerklärung, ob die Fertigung von Oberbau-/Verbund-Fertigteil-Trägern in Feldfertigung auf Vormontageplatz oder in Fertigungshallen erfolgt. Der Bewerber muss darlegen, dass die Fertigung für ihn verfügbar ist (ggf. über Lieferanten). -Stahlbau - Anforderungen an Ausführungsklasse EXC 3 im Stahlbau gem. DIN EN 1090:2021-10 müssen im Betrieb erfüllt sein inkl. Vorlage Zertifikat (Mindestanforderung: Zertifikat Ausführungsklasse EXC 3 im Stahlbau gem. DIN EN 1090:2021-10)

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: VP 1: Es sind eigenständig erbrachte oder in Bietergemeinschaften erbrachte Referenzprojekte einzureichen. Anzugeben sind jeweils Projektname, Gesamtleistungszeitraum, Auftraggeber und Beschreibung der Leistung.

Mindestanforderungen: a) mindestens 3 Referenzen b) Referenzprojekt wurde in den letzten 10 Jahren abgeschlossen oder muss sich in Fertigstellung und Inbetriebnahme befinden. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn mindestens einer der folgenden Nachweise vorliegt: - vollständige Verkehrsfreigabe oder Inbetriebnahme wurde erteilt -die Abnahme des Bauwerks oder der Anlage ist erfolgt Projekte, die sich noch in der Fertigstellung befinden, müssen erkennbar in der Phase der Inbetriebnahme bzw. Restleistungsbearbeitung liegen, sodass ein belastbarer Leistungsnachweis gegeben ist. c) Gesamtprojektvolumen muss mindestens 20 Mio. € netto betragen (Baukosten aller Gewerke, KG 200-700, exkl. USt.) d) Das Referenzprojekt muss die nachfolgend aufgeführten Leistungsbereiche umfassen und jeweils mindestens die Grundleistungen der Leistungsphase 3 nach HOAI abdecken: -Objekt- und Tragwerksplanung im Spezialtiefbau -Objektplanung Ingenieurbauwerke im Brückenbau in Massivbauweise (einschließlich Halbfertigteil- oder Fertigteilbauweisen) -Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke im Brückenbau in Massivbauweise (einschließlich Halbfertigteil- oder Fertigteilbauweisen) -Objektplanung Verkehrsanlagen (einschließlich Verkehrsführung) e) Das Projekt muss in einem straßeninfrastrukturbezogenen Kontext realisiert worden sein. Dies ist der Fall, wenn das Bauwerk funktional und planerisch wesentlich durch eine Straßenverkehrsanlage geprägt ist, insbesondere durch: - die Überführung oder Unterführung einer öffentlichen Straße, Bundesstraße, Landesstraße, Kreisstraße oder kommunalen Hauptverkehrsstraße, - straßenverkehrsbezogene Anforderungen an Verkehrsführung, Bauphasen, Aufrechterhaltung des Verkehrs oder Verkehrssicherung. Ein straßeninfrastrukturbezogener Kontext liegt auch dann vor, wenn zusätzlich andere Verkehrsträger betroffen sind, sofern der straßenverkehrliche Bezug den Projektcharakter wesentlich mitprägt. Reine Eisenbahn- oder sonstige Infrastrukturprojekte ohne prägenden straßenverkehrlichen Bezug genügen nicht.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: VP 2: Es sind eigenständig erbrachte oder in Bietergemeinschaften erbrachte Referenzprojekte einzureichen. Anzugeben sind jeweils Projektname, Gesamtleistungszeitraum, Auftraggeber und Beschreibung der Leistung.

Mindestanforderungen: a) mindestens 3 Referenzen b) Referenzprojekt wurde in den letzten 10 Jahren abgeschlossen oder muss sich in Fertigstellung und Inbetriebnahme befinden. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn mindestens einer der folgenden Nachweise vorliegt: - vollständige Verkehrsfreigabe oder Inbetriebnahme wurde erteilt -die Abnahme des Bauwerks oder der Anlage ist erfolgt Projekte, die sich noch in der Fertigstellung befinden, müssen erkennbar in der Phase der Inbetriebnahme bzw. Restleistungsbearbeitung liegen, sodass ein belastbarer Leistungsnachweis gegeben ist. c) Gesamtprojektvolumen muss mindestens 20 Mio. € netto betragen (Baukosten aller Gewerke, KG 200-700, exkl. USt.) d) Das Referenzprojekt muss die nachfolgend aufgeführten Leistungsbereiche umfassen: -Erd- und Tiefbau -Beton- und Stahlbetonverbundbau -Stahlbau und Schweißerarbeiten -Straßen- und Verkehrsanlagenbau e) Das Projekt muss in einem straßeninfrastrukturbezogenen Kontext realisiert worden sein. Dies ist der Fall, wenn das Bauwerk funktional und planerisch wesentlich durch eine Straßenverkehrsanlage geprägt ist, insbesondere durch: - die Überführung oder Unterführung einer öffentlichen Straße, Bundesstraße, Landesstraße, Kreisstraße oder kommunalen Hauptverkehrsstraße - straßenverkehrsbezogene Anforderungen an Verkehrsführung, Bauphasen, Aufrechterhaltung des Verkehrs oder Verkehrssicherung Ein straßeninfrastrukturbezogener Kontext liegt auch dann vor, wenn zusätzlich andere Verkehrsträger betroffen sind, sofern der straßenverkehrliche Bezug den Projektcharakter wesentlich mitprägt. Reine Eisenbahn- oder sonstige Infrastrukturprojekte ohne prägenden straßenverkehrlichen Bezug genügen nicht.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Konzepte und Assessment Center light

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Description: Preiskriterien

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e6a39771-db28-4827-a132-b19c135dc94a

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 20/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e6a39771-db28-4827-a132-b19c135dc94a

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 26/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle
Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: GSK Stockmann

Organisation receiving requests to participate: Landeshauptstadt Magdeburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landeshauptstadt Magdeburg

Registration number: 11562

Postal address: Brückstraße 15z

Town: Magdeburg

Postcode: 39114

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

Email: grossbauprojekte@stadt.magdeburg.de

Telephone: +49 39166098820

Internet address: <https://www.magdeburg.de>

Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Registration number: 4a863df7-8e96-4576-9b6b-451ec464bd7e

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06112

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: GSK Stockmann
Registration number: 8753b59c-648a-442c-b1c7-e7f16ca1572d
Postal address: Anton-Wilhelm-Amo-Str. 42
Town: Berlin
Postcode: 10117
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Email: jenny.mehlitz@gsk.de
Telephone: +49 302039077766
Internet address: <https://www.gsk.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e6a39771-db28-4827-a132-b19c135dc94a - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 26/05/2026 18:22:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 363663-2026
OJ S issue number: 101/2026
Publication date: 28/05/2026